Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

1.4.2004

Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Möglichkeiten, das Leben mit Hilfe intensivmedizinischer Behandlungsmethoden auch dann zu verlängern, wenn keine begründete Aussicht auf Heilung mehr besteht, stellt immer mehr Menschen vor die Frage: Wie kann ich dafür sorgen, dass meine Wünsche und Vorstellungen auch dann respektiert werden, wenn ich diese nicht mehr selbst äußern kann. Wer eine derartige Lebensverlängerung vermeiden möchte, kann mit zwei Instrumenten für den Fall der Fälle vorsorgen: Mit einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht.
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Patienten-Forum Main-Taunus" informiert die Sozialberatung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises am 21. April 2004, um 18 Uhr, in der Cafeteria des Krankenhauses Bad Soden über den richtigen Weg, seinen erklärten Willen für den Krankheitsfall rechtswirksam zu dokumentieren.
Susanne Jost und Claudia Klinsmann referieren über die wichtigsten Aspekte beim Verfassen von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Im Anschluß an die Referate besteht die Gelegenheit zur Diskussion mit den Sozialberaterinnen. Aus räumlichen Gründen wird um telefonische Voranmeldung unter 06196/65-7130 gebeten.

Ärzte müssen sich bei der Behandlung nach dem Willen des Patienten richten. Kann der Patient seinen Willen nicht mehr äußern, sind sie verpflichtet, die lebenserhaltenden Möglichkeiten der Medizin auszuschöpfen. Entgegen einer weit verbreiteten Annahme können auch Ehepartner oder nahe Angehörige keine Entscheidung über die medizinische Behandlung des Patienten treffen. Rechtsverbindlich ist der erklärte Wille des Patienten zur möglichen

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Verlängerung seines Lebens und zu den Umständen seines Sterbens , den dieser schriftlich oder mündlich als urteilsfähiger Mensch formuliert hat.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de